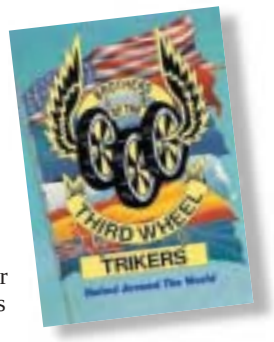
TRIKER UNTERWEGS

Arnach, zum Zweiten – das Trike-Treffen vom 28. bis 30. 6. 2002

The second year – the same procedure. In Arnach fand Ende Juni das 2. Trike-Treffen statt – natürlich wieder bei freiem Eintritt. Das Örtchen liegt in der Nähe von Bad Wurzach und Leutkirch in der schönen Bodenseegegend. Veranstaltet wurde das Treffen vom Club der "Arnacher Trike-Rider" und Helmut Gut von "Helmut´s Trike Ranch".
Für die Veranstaltung stellte Helmut wieder das großräumige Gelände wie im Vorjahr zur Verfügung. Der Platz war ausreichend, so daß jeder ein Plätzchen nach seinem Geschmack finden konnte. Es wurden rund 200 gemeldete Trikes registriert und etwa 250 bis 300 Teilnehmer, wobei bestimmt einige ihre Anmeldung vergessen hatten.
Neu waren die geführten und gut durchorganisierten samstägigen Ausfahrten mit den Trikes in Kleingruppen zum Bodensee. An diesem Programmteil nahmen 42 Trikes in vier Gruppen und je einem Trike-Guide teil.
Am Samstag konnte man ab 8 Uhr frühstücken, für die ersten Trikeausflügler ging's dann schon ab 9 Uhr an den Bodensee. Gestartet wurde in Kleingruppen von 9 bis 13 Uhr zeitversetzt. Und ab ging es dann nach Lindau, wo die Vorbereitungen für das Seefest voll im Gange waren. Wir fuhren die Seepromenade entlang und ließen uns wie so oft mit den Fahrzeugen umjubeln. Das geht uns immer runter wie Öl! Danach wurden wir über eine Passstrecke ins schöne Voralpenland und wieder zurück zum Trikefestplatz geführt.
Wetter und Landschaft haben dazu beigetragen, dass es eine wunderschöne Tour war. Die Ausfahrten dauerten ca. 2,5 Stunden; der große Vorteil bestand darin, dass es durch die Kleingruppen immer zügig vorwärts ging.
Zwischenzeitlich hatte sich der Platz weiter gefüllt; ein Großteil der Triker reiste erst am Samstag an.
Für 14 Uhr waren Spiele mit Ermittlung der Gewinner für die abendliche Pokalverleihung angesagt. Wer wollte, konnte sich mit dem Arnacher Spezialtrike (11 Sitzplätze!!!) über den Platz kutschieren lassen. Gegen 18:00 Uhr wurde sich für die einstündige Ausfahrt durch Arnach aufgestellt. An der Ausfahrt ins Dorf nahmen 122 Trikes teil. Es war eine unendlich lange Schlange. Die Dorfbewohner standen am Straßenrand und klatschten begeistert. Beim Boxenstopp wurden leckere Schmalzbrote und Getränke angeboten. Das selbstgebaute V-8-Monster gab am Dorfplatz wieder seinen Sound zum Besten.

Auf dem Platz zurück wurde ab 20 Uhr Live-Musik mit Quadrophonica (frühere Vorgruppe von Status Quo) zur Unterhaltung präsentiert. Kurz vor der Pokalverleihung, die um 22.30 Uhr stattfand, gab es noch eine musikalische Einlage der Arnacher Schalmeien. Nachdem die Pokale alle verteilt waren, ging es weiter mit Musik und wer Lust hatte, schwang das Tanzbein. Auch ein Lagerfeuer fehlte nicht, und für das Visuelle stand ein Airbrush-Stand parat, der auch T-Shirtdruck anbot. Außerdem konnte man T-Shirts, Patches und speziell angefertigte Arnach-Pins mit einzuhakenden Jahreszahlen kaufen. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, die Miet-/Kauf-Trikes von Helmut´s Trike Ranch zu besichtigen und natürlich gab es die Chance zum Erwerb des ein oder anderen Ersatzteiles. Boom stellte zwei der neuen Trikes mit Peugeot-Motor vor.
Unter den Trikern waren wieder Fachsimpeln und Anregungen einholen angesagt. Neben dem Internet ist ein Treffen immer noch eine der besten Informationsquellen, wenn man mit eigenen Trikeproblemen nicht mehr weiterkommt.
Fazit: Insgesamt gesehen stand das zweite Treffen auch wieder unter einem positiven Stern. Das Wetter hat gut mitgespielt. Keine sonstigen großen Vorkommnisse, viele bekannte und auch neue Gesichter sowie saubere Toilettenanlagen. Die Hygiene kam natürlich auch nicht zu kurz durch den mit Warmwasser und Duschmöglichkeit aufgebauten "Wasch-Saloon". Bei Speis und Trank stimmte das Preis-Leistungs-Verhältnis. Veranstalter und freiwillige Helfer haben sich auch heuer wieder sehr angestrengt und viel Mühe gegeben, dass alles reibungslos und zu unserer aller Zufriedenheit funktionierte. Was will man mehr? Weiter so! ✕
Anne-Marie v. www.funtrends.de
aus Landsberg/Lech

B.T.W.-German Trikeweek vom 25. 7. bis 28. 7. 02 8 Nationen – 100 Trikes



B.T.W. ist die Abkürzung für "Brothers of the Third Wheel". Gegründet wurde diese älteste unabhängige Trikerorganisation der Welt 1983 in den USA. Mittlerweile gibt es weltweit fast 5000 Mitglieder. Zu den B.T.W.-Zielen in Europa gehören besonders die Integration und Gleichstellung von Behinderten sowie die Lobby-Arbeit mit den verschiedenen Gremien, Behörden und Organisationen. Zusätzlich arbeitet B.T.W mit den Biker-Organisationen an einer Harmonisierung der Verhältnisse in Europa.
Zum 10-jährigen Bestehen in Deutschland veranstalteten Hagen und Manuela Held, die Directors für Germany und Europe aus Lauterbach, zum ersten Mal die "German Trikeweek 2002". Unterstützung erhielten die beiden von einer Vielzahl Sponsoren, Freunden sowie Bekannten, und zugute kommen sollte der Erlös der Veranstaltung einem Waisenhaus in Skalica/Slowenien.
Es wurden gesamt etwa 100 Trikes aus acht Nationen gezählt: Deutschland, Italien, Holland, Belgien, Österreich, Schweiz,

Tschechien und England. Als besonderes Highlight war ein V8-Trike mit LKW-Tatra-Motor und bombastischem Sound aus der Tschechei zu bewundern. Unser TÜV würde da wohl nicht mitspielen!
Für alles war gesorgt: Sonnenschein, Regen, ausreichend Park- und Zeltmöglichkeiten, saubere WCs, Waschgelegenheit, gastronomischer Stadel-/Zeltbetrieb, Bar, Trikes zum Anschauen, Airbrush- sowie Händlerstände. In unmittelbarer Nähe vom Festplatz gab es ein ausgezeichnetes Ausflugslokal

mit überdachtem Biergarten. Hier wurde man übrigens gut und günstig bedient und die Sprösslinge waren durch den Spielplatz mit angrenzendem Tiergehege auch aufgehoben.
Der Event begann extra für die Mega-Weitangereisten bereits am Donnerstag. Das Opening war für 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr anberaumt, wobei anschließend Ausfahrten in die Umgebung angeboten wurden. Darauf folgte der Trike-Athlon, und abends wurde Rock-Pop-Country-Musik of the 80´s serviert.
Für Freitag stand Folgendes auf dem Kalender: Frühstück ab 8:00 Uhr, Trike-Athlon, Charity Rides, Poker-Run, Trike-Athlon, abends als Special Guest "Dickie Petersen", anschließend Hank Davison & Friends und zum Schluss Rock of the 70's and 80´s. Dass Hank Davison sein Debut vor nur 40 bis 50 Leuten zum Besten gab, tat der Atmosphäre keinen Abbruch. Das wenige Publikum erzeugte eine Stimmung wie im vollbesetzten Konzertsaal.
Am Samstag 15:00 Uhr gab´s eine mehrstündige Ausfahrt zum RT1-Fest in Augsburg, wo wir allerdings keinen Einlass bekamen. Stattdessen wurde uns der Besuch bei einer Beachparty in Mertingen geboten. Abends spielte die Brandon Wolfe Band und gegen Mitternacht lief eine Midnightshow ab - natürlich mit Strip! Der Sonntag war mit Auf-/Abräumarbeiten und Abreise der Trikes verplant.
Wir freuen uns auf ein weiteres Treffen im Jahr 2003! ✕
Text und Fotos: Anne-Marie
von www.funtrends.de aus Landsberg